

Lage:

Die Wohngruppe Alfred Delp befindet sich in einem großzügig angelegten Einfamilienhaus mit einem zum Spielen einladenden Garten im Ortskern der ostthessischen Gemeinde Rasdorf.

Die ländliche Umgebung von Rasdorf bietet für jüngere Kinder ein ideales und überschaubares soziales Umfeld mit vielfältigen Spielanreizen. Die örtliche Nähe von kleinen Geschäften, ein vielfältiges Vereinsleben und die Einbindung der Wohngruppe in das Gemeindeleben sind ideale Voraussetzungen, um je nach Alter Selbstständigkeit und soziale Teilhabe zu trainieren. Die Wohngruppe ist Mitglied in der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) und ermöglicht so allen Bewohnern, frühzeitig das Schwimmen zu lernen. In unmittelbarer Nähe zur Wohngruppe befindet sich die Grundschule der Gemeinde, die Kindertagesstätte ist zu Fuß bequem zu erreichen.

Kooperationen:

Es besteht ein breites Kooperationsnetzwerk mit lokalen Institutionen, Vereinen sowie zu niedergelassenen Ärzten, Therapeuten und sonstigen Fachstellen.



Wohngruppe Alfred Delp

Großentafter Straße 10
36169 Rasdorf

Tel.: (0 66 51) 5 19

E-Mail: wohngruppe.delp@caritas-fulda.de

Jugendhilfeverbund „St. Elisabeth“

Zum Schulzenberg 12
36041 Fulda-Maberzell

Tel.: (06 61) 9 53 00-0

Fax: (06 61) 9 53 00-10

E-Mail: jugendhilfeverbund@caritas-fulda.de

www.jugendhilfeverbund-fulda.de

Träger:

Caritasverband für die Diözese Fulda e.V.



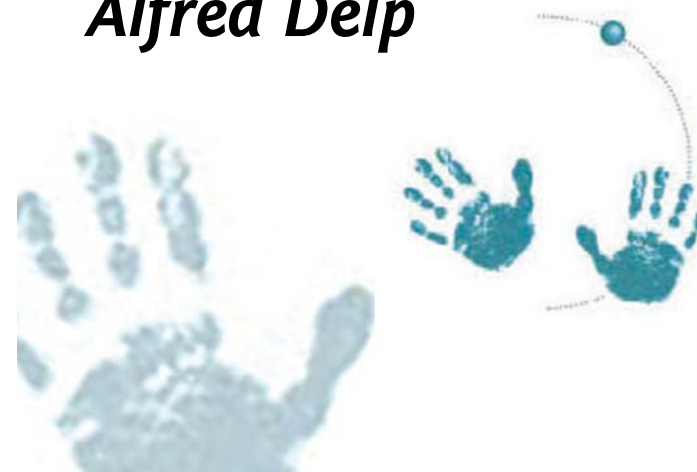
BISTUM FULDA

Dieses Hilfsangebot wird durch die örtlichen Jugendämter vermittelt und finanziell gefördert.



Jugendhilfeverbund „St. Elisabeth“

Wohngruppe Alfred Delp



Wir bauen Brücken in die Zukunft.

Über uns:

Die Wohngruppe Alfred Delp ist eine geschlechts-heterogene, stationäre Gruppe für acht Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren. Die Jungen und Mädchen sind in acht Einzelzimmern untergebracht, welche kindgerecht gestaltet und ausgestattet sind.

Zusätzlich zu den Gemeinschaftsräumen im Haus hat die Wohngruppe einen Multifunktionsraum, welcher für Therapieangebote, für angeleitete Freizeitbeschäftigungen und zum Spielen und Toben genutzt wird. Ferner steht für die Hausaufgabenzeit, für Besprechungen und Besuchskontakte ein separater Raum im Nachbargebäude der Wohngruppe zur Verfügung.

Pädagogischer Ansatz:

Grundlage für die alltagspädagogische Arbeit ist ein strukturierter Tagesablauf, der den Kindern Orientierung und Sicherheit bietet. Ein wertschätzender, respektvoller und konsequenter Erziehungsstil ermöglicht den Kindern das Erlernen von Regeln, das Einhalten von Absprachen und ein soziales Miteinander innerhalb der Wohngruppe und

bietet ein positives Lernfeld für die Entwicklung sozialer Kompetenzen.

Die Kinder werden ihrer Entwicklung und ihren Bedürfnissen entsprechend individuell gefördert und unterstützt.

Hierzu tragen auch die Kooperationen mit verschiedenen Fachdisziplinen und Therapeuten bei.

Einen wichtigen Baustein unserer pädagogischen Arbeit bildet die Natur- und Umwelt-erziehung. Die ländliche Umgebung bietet den Kindern die Möglichkeit, vielfältige Erfahrungen in und mit der Natur zu sammeln. Dies geschieht durch das tägliche Spielen im Freien, Versorgung und Pflege der Haustiere und der eigenen Pflanzkästen, regelmäßige Waldtage und Wanderungen, Zelten und Lagerfeuer, Basteln und Beschäftigung mit Naturmaterialien, Besuche auf Bauernhöfen und den Umgang mit Tieren. In unserem großen, mit Spielgeräten ausgestatteten Außengelände haben die Kinder die Möglichkeit von den Bäumen und Sträuchern Früchte zu ernten.



Wichtige Entwicklungsziele, die durch das Lernen in und mit der Natur erreicht werden sollen:

- Aufgaben und Verantwortung übernehmen
- Schulung motorischer Fähigkeiten, Gleichgewicht, Koordination, Geschicklichkeit
- Zeitliche Abläufe an Beispielen der Natur begreifen lernen
- Herausforderungen annehmen und an deren Bewältigung wachsen
- Ängste überwinden und Selbstvertrauen entwickeln
- Sinnvolle Freizeitbeschäftigungen entwickeln



Pädagogische Betreuung:

Die pädagogische Betreuung erfolgt durch ein Fachteam bestehend aus SozialpädagogInnen und ErzieherInnen. Die MitarbeiterInnen nehmen regelmäßig an Supervisionen, sowie an Fort- und Weiterbildungen teil.

